

17/SN-71/ME
1 von 2REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 601 552/1-V/4/84

An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n

Schrift	GESETZENTWURF
Zl.	30 -GE/19.84
Datum:	12. JUNI 1984
Verteilt:	Waltz - 12.6.84

L. Janyk

Sachbearbeiter
JABLONERKlappe/Dw
2319

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz
geändert wird (9. Novelle zum GSVG)Der Verfassungsdienst übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen
seiner Stellungnahme zum Entwurf einer 9. Novelle zum GSVG. Der
Entwurf wurde vom Bundesministerium für soziale Verwaltung am
30. April 1984, Zl. 20.547/2-1 b/1984 der Begutachtung zugeleitet.Beilagen7. Juni 1984
Für den Bundeskanzler:
HOLZINGERFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 601 552/1-V/4/84

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

1010 W i e n

Sachbearbeiter
JABLONER

Klappe/Dw
2319

Ihre GZ/vom
20 547/2-1 b/1984
30. April 1984

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungs-
gesetz geändert wird (9. Novelle zum
GSVG)

Der mit dem o.z. do. Schreiben übermittelte Gesetzentwurf gibt dem Verfassungsdienst zu keinen besonderen Bemerkungen Anlaß. Zu Art, I Z 27 (Kinderzuschlag) wird auf die ho. Stellungnahme zum Entwurf einer 40. ASVG-Novelle verwiesen. In den Erläuterungen wäre auf die Kompetenzgrundlage hinzuweisen.

Unter einem ergehen 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates.

7. Juni 1984
Für den Bundeskanzler:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Maad